

# **Dransdorfer Bote**

---

**Mitteilungen des Ortsausschusses**

Nummer 14  
November 1983



*Ihr tägliches Einkaufsziel...*

**EDEKA - Frischmarkt**

**Trenner**

**MODERN-AKTUELL**

**5300 Bonn-Dransdorf**

**Grootestrasse 1**

**Telefon 61 10 40**

*...bietet immer etwas  
Besonderes für Sie!*

---

---

## Was gibt es diesmal im DRANSDORFER BOTEN zu lesen?

Zwei Ereignisse aus Dransdorf sollen im Mittelpunkt der 14. Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN stehen. Da ist zum einen der Rückblick auf die zehnte Altenfahrt im September. Und in der Reihe „Dransdorfer Vereine stellen sich vor“ ist dieses Mal der Kirchenchor St. Antonius am Zuge, und zwar aus einem besonderen Anlaß. Der Chor ist 85 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum wünscht der DRANSDORFER BOTE alles Gute.

Der zweite Teil des heimatkundlichen Beitrages „Weinbau in Dransdorf“ beschäftigt sich mit Wissenswertem rund um den Wein. Dabei geht es unter anderem um Berufe, von denen heutige Familiennamen abgeleitet sind. Vielleicht erfährt mancher hier noch etwas Neues über die Herkunft seines Namens. Der DRANSDORFER BOTE bedankt sich bei Hans Decker für diesen Artikel.

In eigener Sache meldet sich die GDKG zu Wort. Sie möchte eine Maßnahme erklären, die zunächst Unruhe und Erstaunen ausgelöst hat. Gemeint ist damit die Tatsache, daß in Zukunft Veranstaltungen der GDKG den Charakter von „Geschlossenen Veranstaltungen“ haben werden. Doch keine Angst, auch dabei kann fast jeder mitfeiern.

Wie schon gewohnt gibt es natürlich auch in dieser Ausgabe die vermischten Notizen, in denen über Aktuelles informiert werden soll. Und wie immer bedankt sich der Ortsausschuß auf diesem Weg bei den Inserenten des DRANSDORFER BOTEN, die mit ihren Annoncen die Arbeit des Ortsausschusses so tatkräftig unterstützen.



---

Gaststätte

# Lambertusstuben

Bonn-Dransdorf · Lambertusweg 1

Tel. 66 32 61 · Montag Ruhetag

**Viel Qualität  
zu bürgerlichen Preisen!**

Wir bieten in gemütlicher  
Atmosphäre ein reich-  
haltiges Angebot zu  
Mittag-und Abendtisch

Gesellschaftsraum  
für ca. 30 Personen

1 Bundeskegelbahn

Parkplätze vor dem Haus

Gartenwirtschaft

**Auf Ihren Besuch freuen sich  
Uli und Gabi Wagner**

Im Ausschank: König-Pilsener + Gaffel-Kölsch

---

---

## Die „Zehnte“ war ein Erlebnis

Am 15. September 1983 veranstaltete der Ortsausschuß die Fahrt für die älteren Mitbürger. Da in diesem Jahr die zehnte Altenfahrt auf dem Programm stand, sollte anlässlich dieses Jubiläums etwas Besonderes geboten werden. Aus diesem Grund war bereits Anfang des Jahres im Ortsausschuß beschlossen worden, daß der Erlös des Dransdorfer Dorffestes dieser Fahrt zufließen sollte.

Ohne den Erfolg des Dorffestes wäre die zehnte Altenfahrt nicht so relativ problemlos in einem solchen Rahmen zu organisieren gewesen. Deshalb haben alle, die zum so großartigen Gelingen des Dorffestes beigetragen hatten, damit auch einen Beitrag zur Durchführung der Altenfahrt geleistet. Über das Dransdorfer Dorffest ist ausführlich in der Presse berichtet worden. Darum soll hier nur noch einmal ein herzliches „Danke schön“ gesagt werden. Dieser Dank gilt allen, die, in welcher Form auch immer, bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Dorffestes geholfen haben.

Am Donnerstag, den 15. September 1983 war es dann soweit. Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen und der Startschuß konnte fallen. Gegen 13.00 Uhr stürmten 150 unternehmungslustige Dransdorfer Senioren die drei Reisebusse. Da eine Fahrt ins Blaue angekündigt war, herrschte natürlich Spannung über das Ziel der Fahrt vor. Der Schleier des Geheimnisses wurde aber bereits auf der Fahrt über den Rhein gelüftet. Das erste Fahrtziel hieß Nümbrecht.

---

## Fahrschule

# H. Schwärzel

**B O N N**, Sternenburgstraße 18-20

**Anmeldung: Bonn-Dransdorf · Römerweg 19 · Telefon 66 30 20**

**Ausbildung in Klasse III und I**

---

---

Die Fahrt führte über Hennef ins landschaftlich schöne Siegtal. Trotz des zeitweiligen Regens herrschte in den Bussen eine ausgelassene Stimmung. Als die Buskarawane das Siegtal verließ, blieb auch der Regen zurück. Über Ruppichteroth und durchs Bröhltal wurde Nümbrecht angesteuert und gegen 14.30 Uhr erreicht. In einem Saal des Kurhauses erwartete die Senioren eine reich gedeckte Kaffeetafel. Als besonders wohltuend wurde es empfunden, daß die Gruppe unter sich blieb. Während des Kaffeetrinkens hatte der Ortsausschußvorsitzende Gelegenheit, alle Teilnehmer zu begrüßen.

Die Dransdorfer Senioren waren nach der Kaffeetafel froh, daß sie sich im nahegelegenen reizvollen Kurpark die Beine vertreten konnten. Einige nutzten auch die Gelegenheit, den malerischen Kern des Städtchens Nümbrecht zu erkunden. Und natürlich wurde ausgiebig geklönt. So verging die Zeit bis zur Abfahrt im Fluge.

Kurz nach 17.00 Uhr begann dann der zweite Teil der Altenfahrt. Durch das Bröhltal führte der Weg nach Winterscheid. Dort fand dann das gemeinsame Abendessen im Hotel „Zur Post“ statt. Anschließend war noch die Möglichkeit gegeben, bei einem Glas Wein oder Bier gemütlich zusammensitzen und sich zu unterhalten. Übereinstimmend bezeichneten viele Teilnehmer den Abend als einen Höhepunkt der Altenfahrt. Müde aber zufrieden erreichten die Dransdorfer Senioren gegen 21.00 Uhr wieder die Heimat. Schon auf der Heimfahrt wurde häufig geäußert: „Die Fahrt war ein Erlebnis.“

---

Bestattungshaus  
**BLES GEN**

53 Bonn-Dransdorf

Bendenweg 45 - Telefon 66 31 86



**Lager in Kiefern- und Eichensärgen - Übernahme  
aller Formalitäten - Überführung von und nach allen Orten**

---



---

# SB-TANK KFZ-SERVICE

REIFEN-BATTERIEN-ZUBEHÖR  
ESSO-SYSTEM-DIAGNOSE-EXPRESSWASCHE  
ESSO-SHOP-FÜR ALLE DA!



**EGON SCHMITT**

AN DER MÜHLE · 5300 BONN DRANSDORF  
SIEMENSSTRASSE 251 · TEL. 66 32 91

---

## ÖFFNUNGSZEITEN:

montags bis freitags von 7—20 Uhr  
sonnabends von 8—17 Uhr  
sonntags von 9—19 Uhr

---

---

## **Dransdorfer Vereine stellen sich vor:**

### **Kirchenchor St. Antonius von Willi Herter**

#### **Organisation und Aufgaben eines Kirchenchores:**

Wenn heutzutage von Kirchenchören die Rede ist, denkt man in erster Linie an religiöse Singgemeinschaften, die ausschließlich in Kirchen und Gotteshäusern tätig sind. Diese Vorstellung stimmt nur zum Teil. Natürlich liegt die Hauptaufgabe eines Kirchenchores in der Pflege der Kirchenmusik: Gregorianischer Choral, mehrstimmige Vokalkompositionen, deutscher Liturgiegesang und das Kirchenlied schlechthin. Weiterhin soll ein Kirchenchor laut Diözesanordnung aber auch an außerliturgischen (weltlichen) Feiern der Gemeinde mitwirken. So nimmt auch unser Chor seit einigen Jahren regelmäßig an Festveranstaltungen der Gemeinde teil, sei es nun das Maiansingen, Dorffest oder Pfarrfest.

Wie jeder andere Verein hat der Kirchenchor seine Satzungen und Bestimmungen: Pflichten und Rechte der Mitglieder, Aufgaben des Vorstandes, Einberufung der Mitgliederversammlung. Die einzelnen Paragraphen aufzuzählen und zu erläutern, würde wohl an dieser Stelle zu weit führen. Erwähnt sei aber der Vollständigkeit halber, daß der Kirchenchor eingliedert ist in einem Verband, dem Diözesan-Cäcilien-Verband (DCV) und damit dem Allgemeinen Cäcilien-Verband (ACV), dem Dachverband für Kirchenchöre.

---

## **Fritz Blesgen & Co. KG**

**Schreinerei – Kunststoffbearbeitung**



Innenausbau, Türen,  
Holzdecken, Einbauschränke,  
Fenster in Holz + Kunststoff

**5300 Bonn 1, Bendenweg 45, Telefon 66 31 86**

---



---

## 85 Jahre Kirchenchor St. Antonius

In diesem Jahr feiert der Chor nun sein 85jähriges Bestehen. Er kann auf ein langes und traditionsreiches Chorleben zurückblicken.

Eine erste offizielle Eintragung in den Protokollbüchern unseres Chores erfolgte auf der Versammlung am 8. Januar 1922. Damals wurde unter dem Vorsitz von Pfarrer Schneider die Gründung eines neuen Kirchenchores beschlossen. Zu seinen Gründungsmitgliedern zählten die Herren Peter und Gerhard Düren, die Herren Reuter, Bauernfeind, Mandt, Wenz, Heyden, Lohmüller, Klösges, Hartzem, Rieck und Roth. Ursprünglich existierte in Dransdorf seit 1898, dem Gründungsjahr, ein MGV-Cäcilia.

Dieser hatte im Gegensatz zum heutigen MGV-Frohsinn die Aufgabe, die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen zu gestalten und zwar sowohl mit Choral als auch mit mehrstimmigem Gesang. Dieser MGV-Cäcilia wurde vor 1914 durch einen Knabenchor erweitert und als „gemischter Chor“ aufgeführt. Nach dem Ersten Weltkrieg kam es dann wohl innerhalb des Chores zu Zerwürfnissen und zur Spaltung.

---

# Gärtnerei Gerd Kühlwetter

Blumen, Dekorationen  
Kränze und Grabpflege

Meßdorfer Straße 29 · Bonn-Dransdorf  
Telefon (02 28) 66 32 56

---

---

Der Kirchenchor in seiner heutigen Form schloß sich 1922 dem Diözesan-Cäcilien-Verband an und wurde fortan als Kirchenchor St. Antonius bezeichnet. Anstelle des Knabenchores wurde ein sog. „Jungfrauenchor“ gegründet und eingegliedert, sodaß von nun an ein vierstimmig gemischter Chor existierte.

In all den Jahren seit 1922 wurde das Vereinsleben, die Versammlungen, die Beschlüsse und natürlich auch die musikalischen Aufführungen bis ins Detail festgehalten. Wollte man alle Aufzeichnungen wiedergeben, so müßte ein Buch gedruckt werden. Bemerkenswert aber ist wohl die Tatsache, daß sich in all den Jahren Höhen und Tiefen des Chorlebens in schöner Regelmäßigkeit wiederholt haben.

Damals, etwa vor fünfzig Jahre, so läßt sich in den Protokollbüchern nachlesen, waren die Bestimmungen und Statuten wesentlich strenger als heute. Man ging in einen Kirchenchor aus ideellen Gründen, mußte achtzehn Jahre alt sein und natürlich singbegabt. Beschloß der Vorstand die Aufnahme eines Sängers, so erfolgte noch ein Abstimmung durch die restlichen Chormitglieder. Neben diesen vermeintlich strengen Bestimmungen, den intensiven Proben und vielen Aufführungen kannte der

---



*Brot u. Gebäck  
aus dem  
Fachgeschäft*

Bäckerei - Konditorei

**Harald Rytina**

5300 Bonn-Dransdorf  
Grootestr. 1-3, Tel. 661495

Sonntags ist die Konditorei  
von 13.30 bis 15.30 Uhr  
geöffnet



---

# **Gaststätte „Zum Bahnhof“**

**Inhaber: Wolfgang Rose**

*Sehr gute, preiswerte,  
bürgerliche Küche*

**Bonn-Dransdorf, Grootestraße 14**

**Tel. 66 19 68**

---

Chor wie heute natürlich auch das gesellige Beisammensein und Feiern. Fast in jedem Jahr wurden gemütliche Abende veranstaltet und darüberhinaus der Jahresausflug ins Grüne. Das hat sich bis auf den heutigen Tag auch nicht geändert.

Der Chor hat sich seit dieser Zeit in seiner Größe mit etwa dreißig aktiven Sängern und Sängerinnen in etwa konstant gehalten und feiert in diesem Jahr sein 85jähriges Bestehen.

Deshalb soll in den Tagen vom 19. bis 27. November eine Festwoche gehalten werden, in der auch andere Chöre mitwirken werden.

Natürlich möchten wir an dieser Stelle auch um neue Chormitglieder werben, denn je größer ein Chor, desto reichhaltiger wird das Repertoire, desto einfacher sind Aufführungen zu gestalten. Deshalb geht an alle Pfarrangehörige die herzliche Einladung zum Mitproben und Mitsingen. Der Chor ist für jeden, der Freude am Singen und Musizieren hat, offen. Geprobt wird montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr auf der Orgelbühne, Aufführungen sind im Regelfall ein- bis zweimal im Monat.

Vielleicht hat der ein oder andere Dransdorfer Lust, aktiv mitzuwirken. Wir würden uns sehr freuen.

---

---

## **Dransdorf und der Wein**

**von Hans Decker**

Im ersten Teil des Beitrages wurde beschrieben, wie der Weinbau mit den Römern nach Deutschland kam und sich hier ausbreitete. Im zweiten Teil soll von Wissenswertem rund um den Wein berichtet werden.

Der Weinanbau war über viele Jahrhunderte ein fester und wichtiger Bestandteil des Wirtschaftslebens. So blieb es nicht aus, daß die Behörden der damaligen Zeit sich sorgfältig der Gewerbe annahmen, die sich um den Anbau und den Vertrieb des Weines bildeten. Dabei wurden feste Regeln aufgestellt und ein Strafenkatalog erarbeitet.

Ein wichtiger Beruf war der des Küfers oder Faßbänders. Er baute neue Fässer, pflegte und besserte die alten aus und besorgte außerdem noch das Ab- und Umfüllen. Seine Löhne waren genau vorgeschrieben. Ebenso hatte der Schröder eine feste Arbeitstaxe. Da häufig Weintransporte nötig waren, hatte sich im Lauf der Zeit eine eigene Berufsgruppe gebildet, die

---

Bäckerei - Konditorei - Eduscho-Kaffee-Depot

# **Hans Frohn**

Seit über 100 Jahren im Familienbesitz!

- Backhaus für viele Brot- und Feingebäcke!
- Meine Brotsorten wurden mit 3 Goldmedaillen ausgezeichnet!
- Selbst die Prominenz ist mit unseren Backwaren zufrieden!

Wir beliefern seit Jahren u. a. Hotel Bristol, Beethovenhalle u.v.a.

Kein weiter Weg ist nötig, um erstklassige Backwaren zu kaufen, sondern nur bis zur

**Grootestraße 7, 5300 Bonn-Dransdorf**  
**Telefon 66 49 36**

---



---

**J. Liebau**  
GARTEN u. LANDSCHAFTSBAU  
BAUMSCHULEN · GEGR. 1921

J. Liebau GmbH  
Hohe Straße 85  
5300 Bonn 1  
Telefon  
0228/66 1994 + 66 3848



GARTENCENTER · KRANZBINDEREI · BONN 1 ·  
FREISHEIMER BAUMSCHULEN · 5481 FREISHEIM/BERG  
BAUMSCHULWEG 1 · ☎ 0 26 43 / 77 94

---

sogenannten Schröder. Der Name stammt von ihrem Handwerkszeug, der Schrotleiter. Es handelte sich dabei um zwei oben und unten verbundene Baumstämme, auf denen die Weinfässer auf die Karren herauf- oder herabgerollt wurden. Sie wird heute noch beim Verladen von Bier- und Weinfässern verwendet. Eine wichtige beamtete Persönlichkeit war der Röder. Auch er leitet seinen Namen von dem von ihm verwendeten Werkzeug ab, der Rode. Das war eine Meßrute, mit der der Inhalt eines Fasses taxiert wurde. Der Weinröder stand in städtischen Diensten und mußte beim Amtsantritt sogar einen Diensteid ablegen, indem er „mit aufgestecktem Finger leiblich zu Gott und seinen Heiligen schwören mußte“. Die Städte hatten großes Interesse an diesen Beamten, denn bei jedem Weinverkauf war eine städtische Abgabe zu entrichten, das Rödergeld. In jedem Fall mußte ein Röder das Faß selbst in Augenschein nehmen, unparteiisch die Rode anlegen, den Inhalt auf dem Faß mit langen Strichen vermerken und mit grünem Wachs sein Zeichen darauf drücken. Kein Verkauf durfte ohne den Röder getätigt werden, und Zuwiderhandlungen wurden hart bestraft.

---

Die letzte Station hatte der Wein dann beim Zapper erreicht. So wurden die städtischen konzessionierten Schankwirte genannt. Jedes Wirtshaus mußte übrigens durch ein entsprechendes Zeichen gekennzeichnet sein.

Die empfindlichsten Strafen trafen den Weinfälscher, da er gegen den geleisteten Bürgereid verstoßen hatte. Wurde ein Weinfälscher erwischt, so mußte er in jedem Fall die beachtliche Summe von 50 Goldgülden als Strafe zahlen. Jedes Weinfäß, das neu angezapft wurde, mußte zuvor gemeldet werden, und Magistrat, Ratsherren und Bürgermeister erhielten eine Probe. Damit sollte festgestellt werden, ob der Wein den gesetzlichen Vorschriften entsprach und nicht verwässert oder verfälscht war. Schon damals also mußten Politiker ziemlich trinkfest sein.

Mit zunehmender Bevölkerung wurde die Produktion von Gemüse, Getreide und Obst wichtiger als der Anbau von Wein. Aus diesem Grund ist der Weinanbau in vielen Gebieten zugunsten dieser Anbaukulturen zurückgedrängt worden. Ein gutes Beispiel dafür bietet das Gebiet um Dransdorf. Der Boden war zu wertvoll, um dort ausschließlich Wein anzubauen. Die Produktion von Nahrungsmitteln hatte Vorrang.

Werner Knauf

---

# **Josef Hecker**    **Inh.K.H. Hüsken** Ing. (grad.)

## **BEHÄLTER- UND STAHLBAU**

**Schweißtechnischer Betrieb  
nach DIN 4100, Beiblatt 2**

**Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen,  
Brennschneiden**



**Neu! Plasma-Schneiden**

# **5300 BONN 1**

**Grootestraße 55    Fernruf 66 31 16**



---

## In eigener Sache — die GDKG informiert

Die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft feiert ihre Feste nur noch als „Geschlossene Veranstaltungen“. Doch erschrecken Sie nicht, denn mit dieser vom Vorstand beschlossenen Maßnahme haben wir nur auf die zahlreichen unliebsamen Vorfälle der Vergangenheit reagiert. Wir wollen damit erreichen, daß unsere Mitglieder und Gäste in Zukunft mit Freude und Spaß in „Frieden“ geschützt vor Belästigungen an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Jeder, der den Dransdorfer Karneval mag und mit uns feiern will, ist natürlich auch weiterhin herzlich willkommen. Eintrittskarten zu den Veranstaltungen können über die Vorstandsmitglieder der GDKG bezogen werden. Also auch in Zukunft nicht „Karneval nur für Mitglieder“ sondern für jeden, der in Frieden feiern will und viel Spaß an der Freud hat.

Werner Knauf

---



# „Zur Post“

Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2, 5300 Bonn 1, Telefon 0228/66 08 36



---

## **Hier noch einige wichtige karnevalistische Termine!**

Samstag, den 28.1.1984 um 20.00 Uhr:

Prinzenproklamation mit Spitzenkräften des Karnevals.

Eintritt: 20,— DM

Sonntag, den 12.2.1984 um 14.00 Uhr

Kinderkarneval mit Proklamation des Kinderprinzenpaares. Eine Veranstaltung in Verbindung mit dem TuS-Dransdorf.

Sonntag, den 19.2.1984 um 11.00 Uhr

Närrischer Frühschoppen

Ein Familientag, zu dem über 300 Stadtsoldaten, Musiker, Tänzer und Tänzerinnen erwartet werden.

Donnerstag, den 1.3.1984 um 16.11 Uhr

Weiberfastnachtssitzung

Eine Damensitzung der „Laach — Duwe“ unter Männerleitung.

Eintritt 11,— DM

Einlaß der Männer zum Tanz um 19.30 Uhr.

Eintritt ab 19.30 Uhr: 7,— DM

Samstag, den 3.3.1984 um 14.00 Uhr

Karnevalssamstagszug unter Mitwirkung der Dransdorfer Ortsvereine.

Samstag, den 3.3.1984 um 20.00 Uhr

Kostüm- und Maskenball

Donnerstag, den 8.3.1984 um 19.00 Uhr

Traditionelles Fischessen in der Gaststätte „Zum Bahnhof“.

---

*Herausgeber: Ortsausschuß Bonn-Dransdorf*

*Verantwortlich für den Inhalt: H. Lödorf, Pfarrer-Schneider-Straße 15*

*Druck: Werkstätte für Behinderte*

*Allerstraße 43, 5303 Borheim-Hersel*

---

---

## Vermischte Notizen

### Jugendarbeit in St. Antonius

Zunehmend aktiv wird die Jugend in unserer Pfarre. Zwei gelungene Wochenendfreizeiten in jüngster Zeit sind nur ein Anhaltspunkt dafür. Der Kinder- und Jugendchor verbrachte vom 28. bis 30. Oktober zwei erlebnisreiche Tage in Monschau. In Limburg fand vom 11. bis 13. November die Freizeit der Meßdiener statt. In letzter Zeit wurden darüberhinaus einige Jugendgruppen ins Leben gerufen. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Pfarrer Weeger informieren.



# Karosserie JANSSEN

**„Ihr Spezialist bei Schäden an Blech und Lack“.**

**Fachbetrieb zur  
Beseitigung schwieriger Unfallschäden.**

**Spez. Instandsetzung von PKW-Rahmengruppen  
auf BLACKHAWK-Richtbank  
mit Garantie für Maßgenauigkeit.**

**5300 BONN 1**

**Justus-von-Liebig-Straße 26  
Telefon 661750**

---



---

## **Dransdorfer Turnhalle wird ausgebaut**

Wie bereits aus der lokalen Presse zu erfahren war, soll eines der brennendsten Probleme der Dransdorfer Vereine wenigstens ansatzweise gelöst werden. Die Turnhalle soll zu einem Raum ausgebaut beziehungsweise umgestaltet werden, in dem auch größere Veranstaltungen abgehalten werden können. Wenn damit auch keine optimale Lösung erreicht werden kann, so war man sich doch auf der letzten Ortsausschußsitzung einig, daß wenig besser als gar nichts ist. Es sollten aber Möglichkeiten gesucht werden, mehr auf die Planung einzuwirken. Darum wird sich der Ortsausschuß bemühen.

## **Gewinne, Gewinne**

Bei der diesjährigen Martinsverlosung wurden 5 Gänse, 10 Enten und 20 Poularden als Gewinn zur Verfügung gestellt. In allen Lotterien gewinnt dieselbe Nummer. Folgende Losnummern wurden gezogen: 1 Gans Losnummer 949, 1 Ente Losnummern 587 und 798, 1 Poularde Losnummern 351, 638, 663 und 843. Die Lose können bis zum 25. November im Büro der Kettelerschule eingelöst werden. Den Gewinnern wünschen wir „Guten Appetit“.

---

# **MSG**

## **Grönewald GmbH**

# **Stahl- u. Metallbau**

**5300 BONN, Bunsenstraße 10**

**Telefon 66 10 66**

**Wir fertigen:**

**Stahlkonstruktionen**

**Tor- und**

**Treppenanlagen**

**Leichtmetall-Fassaden**

**Schaufenster**

**Türen und**

**Fensteranlagen**

**Zugelassen**

**für Schweißarbeiten**

**nach DIN 4100**

---



**Deutscher Herold**  
Versicherungsgesellschaften



**Markenzeichen  
für Rechtsschutz  
in Europa**

**Bausparkasse  
MAINZ  
Aktiengesellschaft**



**Hallesche - Nationale  
Krankenversicherung aG**

**Sicherheit  
für ein  
ganzes  
Leben**

**Hans-Peter Pfeiffer**

– Generalagentur –

Messdorfer Straße 32

5300 Bonn 1

Telefon 0228/661077

**Bitburger Pils**



Bitte ein Bit!

**Gaststätte**  
**„Zum Vorgebirge“**

H. G. Hofmann  
5300 Bonn-Dransdorf  
Telefon 662809  
Gute Küche  
2 Bundeskegelbahnen  
Großer Pakplatz



**Kurfürsten**  
**Kölsch**

**Verkauf von Pittermännchen mit allem Zubehör**  
**5, 10, 15 und 20 Liter.**

**Flohmarkt — Vorweihnachtlicher Basar**

Am Samstag, den 26.11.1983 findet im Kindergarten in der Siemensstraße ein Flohmarkt und Weihnachtsbasar statt. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Erbsensuppe, Reibekuchen, ein Kuchenbüffet sowie Kaffee und Bier warten auf Abnehmer. Um 11.00 Uhr beginnt die Veranstaltung. Alle Dransdorfer sind herzlich eingeladen.

**Zum guten Schluß**

Es ist jetzt gut 8 Monate her, seit auf der Bürgerversammlung die neuen Mitglieder des Ortsausschusses gewählt worden sind. Zeit genug, um zurück zu schauen, aber auch, um sich nach vorne zu wenden. In den vergangenen Monaten ist sicherlich in vielen Bereichen gute Arbeit geleistet worden. So waren Dorffest und Altenfahrt Erfolge, zu denen jeder beigetragen hat. Da aber Fehler zum Menschen gehören, sind auch diese begangen worden. Angetreten waren die gewählten Mitglieder unter dem Motto „Kooperation — so gut wie möglich“. Das klappte vielleicht nicht



---

# Express-Reinigung

## Käthe Laubach

Annahme von Wäsche - Änderungs- und Laufmaschendienst

Siemensstrasse 267 - Ruf 66 48 52

### Bonn-Dransdorf

---

## DANKESCHÖN

Der Ortsausschuß Bonn Dransdorf bedankt sich bei allen Inserenten, die mit ihren Annoncen seine Arbeit unterstützen.

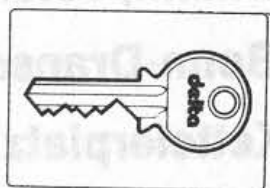
Verbunden mit diesem Dank sind die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches Jahr 1984.

---



### Meisterbetrieb

Schuhmacherei Georg Janick



### Schlüsseldienst

### NEU · NEU

Siemenstraße 265 · Tel. 664165

---



## **PC-Flohe**

### **Ausführung sämtlicher Heizungs- und Installationsarbeiten**

### **Kanalreinigung mit modernsten Geräten**

### **Kundendienst**

Justus-von-Liebigstraße 57 · 5300 Bonn 1

Telefon 02228/ 66 29 69

immer so, wie beabsichtigt. Wenn aber auch manche Kritik berechtigt war, so sind die Fehler mit Sicherheit nicht nur auf einer Seite zu suchen. Kooperation setzt Mitarbeit und guten Willen auf allen Seiten voraus. Der „Kleine Ortsausschuß“ ist dankbar für jede Anregung und jede konstruktive Kritik. Denn nur so kann es zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit kommen. So freut sich der Ortsausschuß jetzt schon auf ein noch besseres Zusammenwirken mit allen, denen das Wohl Dransdorfs am Herzen liegt.

Ihr Helfer in gesunden und kranken Tagen:



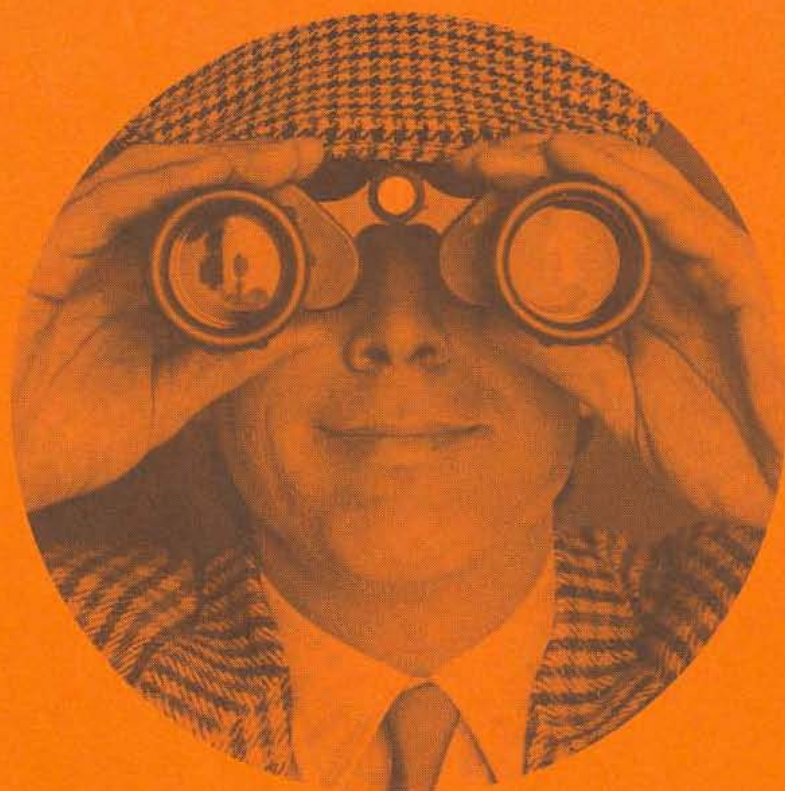
**Apoth. V. Hofmann, Telefon 66 1344**

**5300 Bonn-Dransdorf**

**Am Kettelerplatz 10**

**Allopathie – Homöopathie – Biochemie**





**„Wer den richtigen Durchblick hat,  
läßt sich die Vorteile des  
S-Prämiensparens nicht entgehen.“**

Wenn Sie wollen, können Sie sich jetzt beim Sparen ganz schön unter die Arme greifen lassen — durch das vorteilhafte S-Prämiensparen. Da bekommen Sie nämlich nicht nur gute Zinsen für Ihr Geld, sondern am Ende der Vertragsdauer auch noch die hohe, einmalige S-Prämie auf Ihre Sparleistungen. Und das schönste an dieser Sparform: Jeder kann sie

nutzen! Denn hier gibt es keine einschränkenden Einkommensgrenzen, und die Höhe Ihrer monatlichen Sparrate können Sie selbst festlegen. Wie lukrativ das Sparen auf diese Weise für Sie sein kann, rechnet Ihnen Ihr Berater gern einmal vor.

Der Berater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

wenn's um Geld geht  
**Sparkasse Bonn** 



Über 80  
Spezialisten in 10 Werk-  
stattdereichen helfen Ihnen



Verkauf  
und Dienstleistung  
aus einer Hand

# BRUNN

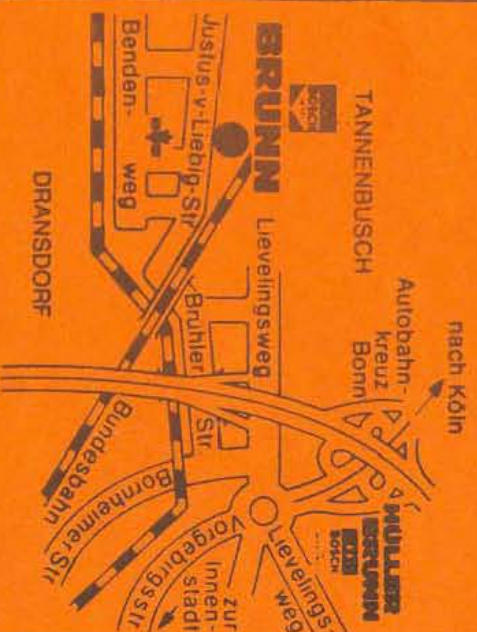
## Ihr fachkundiger Partner für technische Systeme

im **Auto** alles, was mit Strom,  
Heizen, Kühlen, Diesel, Benzin,  
Musik & Funk zu tun hat  
☎ Bonn 6682150

im **Haushalt** Bosch-Hausgeräte,  
Unterhaltungselektronik, Alarm-  
anlagen, Garagentorantriebe  
☎ Bonn 6682182

im **Gewerbe** Funk, Strom-  
erzeuger, Werkstattausrüstung,  
Objektschutzanlagen, Hydraulik-  
systeme  
☎ Bonn 6682135

**ein Beispiel**  
**Aktion Autoradio**  
**28.11 bis 2.12**  
**Wir prüfen Ihr**  
**Autoradio, die**  
**Antenne und**  
**Entstörung**  
**DM 15.-**



Justus v. Liebig Str. 24  
5300 Bonn 1

**BRUNN**  
UNTERNEHMEN